

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Einführungsphase (EF)	
<p><i>Unterrichtsvorhaben I</i></p> <p>Thema: Expressive Gestaltungsmöglichkeiten durch Material, Farbe, Form: „Skizzenbuchgestaltung“</p> <p>Kompetenzen: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und bewerten Kompositionsformen als Mittel der gezielten Bildaussage, benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse des Bildgefüges und führen sie schlüssig zu einem Deutungsansatz zusammen, entwerfen und erläutern Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Interessen. erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten in zweidimensionalen Bildgestaltungen unter Anwendung linearer, flächenhafter und raumillusionärer Bildmittel <p>Inhaltsfelder: Bildgestaltung / Bildkonzepte</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Elemente der Bildgestaltung • Bilder als Gesamtgefüge Bildstrategien <p>Zeitbedarf: 10 Std.</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben II</i></p> <p>Thema: Was ist Kunst? – Bearbeitung der Frage an einem Gegenstand</p> <p>Kompetenzen: Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> (STR2) ordnen Gestaltungsprozesse und Gestaltungsergebnisse Intentionen zu (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren), (KTR1) erörtern und beurteilen den Einfluss individueller und kultureller Vorstellungen, (KTR2) vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern. <p>Inhaltsfelder: Bildgestaltung / Bildkonzepte</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bilder als Gesamtgefüge Bildstrategien • Bildkontexte <p>Zeitbedarf: 6 Std.</p>

Unterrichtsvorhaben III

**Thema: Von der freien grafischen Gestaltung zum Gegenstand:
„Die Welt der Dinge“**

Kompetenzen: Die Schüler*innen

- erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten unter differenzierter Anwendung grafischer Bildmittel,
- beschreiben die Mittel der grafischen Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild,
- realisieren Gestaltungen zu bildnerischen Problemstellungen im Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen.
- entwerfen und bewerten Kompositionsformen als Mittel der gezielten Bildaussage
- benennen und beurteilen abbildhafte und nichtabbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen
- benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse des Bildgefüges und führen sie schlüssig zu einem Deutungsansatz zusammen

Inhaltsfelder: Bildgestaltung / Bildkonzepte

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Elemente der Bildgestaltung • Bilder als Gesamtgefüge
- Bildstrategien • Bildkontexte

Zeitbedarf: 38 Std.

Unterrichtsvorhaben IV

Thema: Die plastische Form im Raum: „Das Menschenbild in der Plastik“

Kompetenzen: Die Schüler*innen

- (GFP3) entwerfen und bewerten räumliche Kompositionsformen als Mittel der gezielten Bildaussage,
- (GFR5) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des plastischen Werks sowie der Analyse der plastischen Darstellungsmittel und führen sie schlüssig zu einem Deutungsansatz zusammen,
- (KTP1) entwerfen und erläutern räumliche Gestaltungen als Ausdruck individueller und gesellschaftlicher Interessen.

Inhaltsfelder: Bildgestaltung / Bildkonzepte / Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Elemente der Bildgestaltung • Bilder als Gesamtgefüge
- Bildstrategien • Bildkontexte

Zeitbedarf: 36 Std.

Summe Einführungsphase: 90 Stunden

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Einführungsphase Unterrichtsvorhaben I: *Expressive Gestaltungsmöglichkeiten durch Material, Farbe, Form: „Skizzenbuchgestaltung“*

<p>Inhaltsfelder: Bildgestaltung / Bildkonzepte Inhaltliche Schwerpunkte: Elemente der Bildgestaltung, Bildstrategien Zeitbedarf: 14 Std.</p>		
Festlegung der Kompetenzen	Absprachen hinsichtlich der Bereiche	Anregungen zur Umsetzung
<p>Produktion Inhaltsfeld Bildgestaltung</p> <p>Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen und bewerten Kompositionsformen als Mittel der gezielten Bildaussage, entwerfen und erläutern Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Interessen, erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten in zweidimensionalen Bildgestaltungen unter Anwendung linearer, flächenhafter und raumillusionärer Bildmittel, beschreiben und erläutern materialgebundene Aspekte von Gestaltungen und deren spezifischen Ausdrucksqualitäten im Bild, erläutern und bewerten Bezüge zwischen Materialien und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen. 	<p>Materialien/Medien Unterschiedliche Papiere und unterschiedliche Zeichenmittel, selbst zusammengestelltes Skizzenbuch</p> <p>Fachliche Methoden</p> <p>Einführung in die Skizzenbucharbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstieg „Ich und Kunst“ (Mindmap „Was ist Kunst?“), Selbstporträt „Ich und Kunst“, Gebrauchsanweisung Skizzenbuch, Gestaltung des Skizzenbuchcovers, Binden der Skizzenbücher parallel zum Unterricht, kombinierte Wahrnehmungs- und Zeichenübungen 	<p>Einführung ins Skizzenbuch und in die Skizzenbuchgestaltung, z.B. durch</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstieg „Ich und Kunst“ (Mindmap „Was ist Kunst?“), Selbstporträt „Ich und Kunst“, Gebrauchsanweisung Skizzenbuch, Gestaltung des Skizzenbuchcovers, Binden der Skizzenbücher parallel zum Unterricht, z.B. Layout „Zwiebel“ auf Doppelseite

<p>Inhaltsfeld Bildstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> • dokumentieren und bewerten den eigenen bildfindenden Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen, • beschreiben und untersuchen in bildnerischen Gestaltungen unterschiedliche zufallsgeleitete und gezielte Bildstrategien, • benennen und beurteilen abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen. 	<p>Leistungsbewertung Sonstige Mitarbeit als Skizzenbucharbeit in Form von Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestaltungspraktische Versuche (Erprobung und Untersuchung von Zeichenmaterialien und -mitteln) • gestaltungspraktische Entwürfe/Planungen (Skizzen und Studien im Gestaltungsprozess) • Reflexion über Arbeitsprozesse (Gestaltungsplanung und -entscheidungen) • Übersichtlichkeit der Mitschriften <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Skizze • praktisch-rezeptive Bildverfahren (mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen) 	<p>Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen (Entwürfe zur gestalterischen Problemlösung mit Reflexion des eigenen Arbeitsprozesses)</p>
--	--	---